

Bitte lächeln

Die Marktgemeinde Kirchseeon in der Nähe von München hat mit einem Blitzer in einem Jahr mehr als eine Million Euro Bußgelder eingenommen. Die Einnahmen sollen »dringend notwendigen Maßnahmen« zugute kommen, wie Bürgermeister Jan Paepow (CSU) mitteilte. Das derzeit geschlossene Hallenbad müsse saniert werden, ebenso die Grundschule im Ortsteil Eglharting.

Seitdem der Blitzer vor einem Jahr hinter einem Kindergarten aufgestellt wurde, registrierte die Gemeinde im Landkreis Ebersberg insgesamt 34.500 Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde. Der Großteil - 23.676 Fahrzeuge - waren zwischen sechs und zehn Kilometer pro Stunde über dem Limit, 26 Autofahrer waren aber sogar zwischen 51 und 60 Kilometer pro Stunde zu schnell. Die Radarfalle an der Ortsausfahrt Richtung Ebersberg hatte vor rund einem Jahr bundesweit Schlagzeilen gemacht, weil dort allein zwischen kurz vor Weihnachten und Silvester mehr als 3.000 Raser fotografiert wurden und die Gemeinde damit in wenigen Tagen rekordverdächtige 100.000 Euro einnahm.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/492306.blitzer-bitte-laecheln.html>